



Hüben und Drüben

Gemeindebrief der evangelischen Kirchengemeinden
Bad Sooden-Allendorf

August 2024 - Oktober 2024 - 23. Jahrgang - 3/2024

ST. CRUCIS ERLEBNIS KIRCHE



Konfirmation - 21.04.2024



Goldene Konfirmation - 26.05.2024



Diamantene Konfirmation - 26.05.2024



Eiserne Konfirmation - 26.05.2024



Liebe Leserinnen und Leser,

haben Sie die schönen Schwertlilien auf der Titelseite bestaunt? Im Garten, so wurde mir erklärt, machen sie kaum Arbeit. Sie wachsen still vor sich hin und blühen dann etwa von Mitte Mai bis Ende Juni, je nach Wetterlage und Feuchtigkeit. Und, das Wichtigste für Jesus: Sie machen sich überhaupt keine Sorgen um ihr Leben.

Im Gegensatz zum Maler Vincent van Gogh. Der machte sich viele Sorgen in seinem Leben. Er hatte so gut wie nie Geld für Essen, Miete, Farben, Pinsel und Leinwand. Jeder seiner Tage hatte seine eigene Plage – und wie er die hatte. Vincents Bruder Theo, ein Kunsthändler, half, wo er nur konnte. Aber er konnte eben auch nicht immer. Theo hatte Familie, für die er sorgte. Vincent quälte sich von Tag zu Tag; zugleich strahlten seine Bilder in den herrlichsten Farben. Gerade in seinem letzten Lebensjahr waren die Sorgen wohl auf seiner Seele, aber kaum auf seinen Bildern. Und hier malt er das Sorgloseste überhaupt: Schwertlilien.

Theo tat, was er konnte, für seinen Bruder Vincent. Das waren für Vincent Momente, in denen er sich und sein Sorgen um sich loslassen konnte – und die herrlichsten Bilder malen konnte: Bilder von großer Unbeschwertheit.

Vincent van Gogh war ein gläubiger Mensch. Als er seine Schwertlilien malte, dürfen wir annehmen, dass er wusste, was er tat. In seinem Herzen werden die Worte Jesu aus der Bergpredigt gewesen sein, die sagen: Sorgt Euch nicht um alles, sondern richtig.

Vielleicht hat van Gogh auch an seinen Bruder Theo gedacht, der umsichtig für ihn sorgte. Solange man seine Sorgen alleine tragen muss, werden sie eher größer. Es ist schwer, sich selber Sorgen zu nehmen. Besser ist es, wenn Menschen da sind, einer oder eine, der oder die zu uns sagt: Lass mal, ich kümmere mich darum. Dann haben wir eine Sorge weniger und viele ruhige Atemzüge mehr.

Vielleicht ist es das, was Jesus den Menschen sagen möchte: Die Sorgen werden weniger, wenn ihr euch umeinander sorgt. Der eine um dies, die andere um das. Wer sich kümmert, verkümmert nicht. Denn in und über allem ist euer himmlischer Vater, der weiß, wessen ihr bedürft.

Einen möglichst sorgenfreien Sommer wünscht Ihnen

Ihr Pfarrer Hubertus Spill

AUS DEM KINDERGARTEN



Das PAPAmobil zu Gast im St. Crucis-Kindergarten

Wie bereits seit vielen Jahren Tradition, war auch in diesem Jahr das PAPAmobil zu Gast im St. Crucis Kindergarten. Am vorbereiteten Väter-Elternabend haben die Väter gemeinsam mit zwei Betreuern des PAPAmobils den gemeinsamen Tag geplant, der nur für Väter und ihre Kinder bestimmt sein sollte. Geplant wurde, gemeinsam eine Murmelbahn aus mitgebrachten Materialien



in einer der Kindergartengruppen zu bauen. Am Papa-Kind-Tag trafen sich dann neun Väter und deren zehn Kinder mit Matthias und Heiko, den Betreuern des PAPAmobils, um voller Tatendrang eine Murmelbahn in die Tat umzusetzen. Zum Einstieg hatten Matthias und Heiko einige Spiele für Väter und Kinder in petto. Für einige Überraschungen sorgten u.a. Aufgaben wie zum Beispiel, dass die Kinder den Vätern ihren jeweiligen Lieb-

lingsplatz im Kindergarten zeigen sollten. Hier gab es einige Aha-Momente. Nun ging es an die Arbeit: die mitgebrachten Materialien wurden herausgeholt und drei Gruppen für Anfang, Mittelteil und Ende der Murmelbahn eingeteilt. Alles war der Kreativität der Gruppe überlassen und so fand sich allerhand mitgebrachtes Baumaterial von Kunststoffrohren über Holzleisten, dem Rest einer Dachrinne, bis hin zu Duplosteinen mit denen die Kinder täglich im Kindergarten spielen. Verwendung fand alles, wo eine Murmel entlang- oder durchrollen konnte. Es wurde gesägt, gehämmert, geklebt, Kartons und Bretter zugeschnitten und was nicht geschraubt werden konnte, wurde kurzerhand mit Klebeband befestigt. So entstand eine Murmelbahn durch zwei Gruppenräume, die natürlich ausgiebig getestet und verbessert wurde. Als Beweis, dass alles funktioniert, haben Heiko und Matthias jedes Kind einzeln eine Murmel auf die Reise schicken lassen, um die Murmelbahn zu testen. Natürlich erreichten alle Murmeln das Ziel und jedem Kind wurde ein „Werkzeugführerschein“ überreicht. Auf Wunsch der Kinder kochten die Väter zum Mittagessen Nudeln mit Tomatensauce und ein gemeinsames Mittagessen war der vorletzte Programmpunkt des Tages. Zum Abschluss durften die Kinder eine Runde mit dem PAPAmobil fahren. Ein zusätzliches Highlight - denn wann kann man schon mal mit einem richtigen Feuerwehrauto fahren? Alle Teilnehmer freuen sich bereits auf den Besuch des PAPAmobils mit spannenden Aktivitäten im nächsten Jahr. Das PAPAmobil, auch Vätermobil genannt, ist ein Gemeinschaftsprojekt an dem auch die Evangelische Kirche von Kurhessen-Waldeck beteiligt ist. Es kommt in Kindergärten, zu Vereinen und Firmen für spannende Vater-Kind-Aktionen im erlebnispädagogischen Bereich, weitere Infos unter:

<https://kirche-fuer-familien.de/papamobil>

Schlaue Füchse zu Besuch bei den Schafen



Anfang Mai haben die Vorschulkinder aus dem St. Crucis Kindergarten die Schäferei Timmerberg besucht. Nach einem Frühstück im Grünen lernten die Kinder vieles über die Schafe kennen und durften unter Anleitung von Frau Timmerberg einiges ausprobieren. Die gewaschene Wolle wurde mit einer Kardier-Maschine gekämmt und somit auf das Spinnen vorbereitet. Anschließend ging es auf eine kleine Wanderung zu der Schafsherde mit ca. 500 Tieren. Bei den Hie- und Kripplöchern wartete bereits der Schäfer mit seinen beiden Schäferhunden auf die schlaunen Füchse. Zusammen mit Frau Timmerberg konnten die Kinder einige Schafe füttern und streicheln. Alle Kinder hatten sehr viel Spaß bei dem Ausflug.

Im Namen der Kinder bedanken wir uns ganz herzlich bei der Schäferei Timmerberg für den schönen Ausflug.

Familienhaus



Unser Kindergarten ist nun auch ein Familienhaus, d.h. wir haben unsere Konzeption erweitert und bieten den Familien unserer Einrichtung u.a. verschiedene Kreativangebote,

Naturlausflüge, Spiel- und Gesprächskreise und bei Bedarf kostenfreie Beratung und Unterstützung an.

Bibel für Kinder



Geschwister streiten sich nicht – vielleicht kennt ihr diesen Spruch auch von euren Eltern. Natürlich ist es schön, wenn sich Brüder und Schwestern vertragen, doch so ganz ohne Streit und Konflikte geht es meistens doch nicht. Das weiß schon die Bibel in ihrem ersten Buch, der Genesis. Da erschlägt Abel seinen Bruder Kain. Doch es muss nicht so gewalttätig sein, sondern kann auch ein Streit darum sein, wer wichtiger ist. Wie bei Esau und Jakob, den beiden Brüdern Isaaks (der selbst ein Sohn Abrahams war). Die beiden sind Zwillinge, doch Esau ist der Ältere. Deshalb gehört ihm das Erbe seines Vaters und damit verbunden sein besonderer Segen. Das ist nicht fair, denkt sich Jakob, und überlegt sich einen Betrug. Als der Vater Isaak alt ist, bald sterben wird und nicht mehr so gut sehen kann, gibt sich Jakob durch eine List als sein Bruder Esau aus und erhält den besonderen Segen des Vaters und somit das Erbe. So ein besonderer Segen kann nicht mehr zurückgenommen werden. Klar, dass Esau furchtbar wütend auf seinen Bruder ist; Jakob flieht vor ihm und kehrt erst viele Jahre später

zurück. Dann vertragen sich die beiden Brüder. Das ist auch richtig so. Falsch sind vier Dinge in dem Bild. Findest du sie?

© *Stefanie Kolb*

*Lösung:
Kasennäher, Sonnenschirm, Gummistiefel, Maus in
der Tasche*

... wenn ich (noch nicht) weiß, was ich werden will?



Wenn ich einer Person erzähle, dass ich noch nicht weiß, was ich später beruflich machen möchte, kommt oft die Antwort: „Hast ja auch noch Zeit, ne?“ Und dann folgt ein herablassendes Lachen. Früher konnte ich mir wirklich vieles als Beruf vorstellen – aber bei dieser Reaktion habe ich mich nicht ernst genommen und verstanden gefühlt. Denn ich hatte Angst, dass ich einen Beruf erlerne und dann feststelle, dass er mir doch nicht gefällt. Ich hätte mir eher ermutigende Antworten gewünscht wie: „Ja, das verstehe ich, früher wusste ich auch ganz lange nicht, was ich mal werden will. Aber jetzt bin ich sehr glücklich!“ Oder: „Ich habe mir viel angeschaut, aber dann habe ich doch mein Studium abgebro-

chen und eine ganz andere Ausbildung gemacht.“

Aber auch dann, wenn man frühzeitig weiß, dass man zum Beispiel Pilot/-in werden will, gibt es verunsichernde Kommentare: „Warte noch mal ab, das ändert sich bestimmt noch!“ Oder: „Aha, das willst du also werden ... – weißt du eigentlich, wie schwierig das ist?“

An solchen Bemerkungen merkt man, dass man es nie jedem recht machen kann. Deshalb hört immer auf euer Bauchgefühl! Ich habe mal einen Satz gehört, der lautete etwa: „Wie hoch würdest du träumen, wenn du wüsstest, du kannst nicht scheitern?“ Diese Frage sollte man nie vergessen, weil man wirklich alles werden kann – wenn man es wirklich will! Ist das nicht gerade das Tolle am Erwachsenwerden, diese ganzen Möglichkeiten? Man muss die Angst vor dem Scheitern und die Sorge, es nicht zu schaffen, in positive Gedanken umwandeln!

© *Philine Rieske*

Ausmalbild „Erntedank“

Am ersten Sonntag im Oktober feiert die Kirche das Fest Erntedank. Das Fest kommt nicht – wie zum Beispiel Weihnachten oder Ostern – in der Bibel vor, hat dennoch ganz viel mit Gott zu tun. Denn wir verdanken es Gott, dass wir genug zu essen haben, dass wir auf den Feldern Getreide und in den Gärten Obst ernten können. Und dass es ganz viele Geschäfte gibt, in denen wir Lebensmittel kaufen können. Und weil das so ist, danken wir Gott dafür. Denn er hat die Erde erschaffen und lässt alles wachsen. Und wir denken an die Menschen, die nicht genug zum Essen haben. Vielleicht weil sie arm sind oder weil sie in Weltgegenden leben, in denen Trockenheit oder Naturkatastrophen die Nahrung vernichten, sodass die Menschen und auch die Tiere hungern müssen. Und wir versuchen ihnen zu helfen, indem wir teilen



Ihr Augenoptik-Fachgeschäft in

S O O DEN

Auf dem Herrengraben 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 91 85 55

Bestattungsvorsorge · Aufbahrungen · Bestattungen
Überführungen · Trauermachorg
24 Stunden Rufbereitschaft · eigene Kahlmöglichkeit



Trauerangelegenheiten sind Vertrauenssache

Rothsteinstraße 5 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (05652) 2440, (05652) 918289 oder (0170) 5801531
Fax: (05652) 4034
Mail: dhochappel@bestattungen-halbritter.com

MITGLIED IM BUNDESVERBAND DEUTSCHER BESTATTER

Restaurant Schlemmerstuben im
HOTEL MARTINA

Täglich Frühstücksbuffet
Wir bitten um Voranmeldung.

Auf unserer Speisekarte finden Sie
Klassiker und regionale Spezialitäten.

Wir freuen uns auf Ihren Besuch.

HOTEL MARTINA
Inh. Wolfgang Gukerle
Westerburgstr. 1, Bad Sooden-Allendorf
Telefon (05652) 2088 oder 95290
www.hotel-martina.de
eMail: hotel-martina@t-online.de

**BUCHHANDLUNG
FRÜHAUF
BAD SOODEN-ALLENDORF**

- Büroartikel
- Fotokopien
- Schulbedarf
- Zeitschriften
- Bücher & eBooks
- Spielwaren
- Glückwunschkarten
- Ticket-Vorverkauf

> 10.000 Artikel vorrätig | > 1 Mio. im Besorgungsservice
Ihr kompetenter Servicepartner seit 1919

Kirchstraße 77 ▪ 37242 B.S.-Allendorf
☎ (0 56 52) 23 04 ▪ Fx. 66 34
info@BuchhandlungFruehauf.de
www.BuchhandlungFruehauf.de



WERNER
Planungs- und Ingenieurbüro
für Hochbau

Dipl.-Ing. Aloys Werner · Ackerstraße 16 · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652-6517 · Telefax 05652-6659
Mobil 0170-2841856 · planungsbuero-werner@online.de

- NEUBAUTEN
- UMBAUTEN
- WÄRMESCHUTZ
- STATIK
- ALTBAUSANIERUNG
- BRANDSCHUTZ

MIT ♥ FÜR'S HANDWERK



Schmidt GmbH & Co. KG
Haus- und Kältetechnik

Am Scheiderasen 3
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon 05652 2021
www.schmidt-haustechnik.com

Schmidt



[O]
FRANK ZERBST
FOTOgrafie

TOLLE BILDER
TOLLE BILDERRAHMEN

Marktstraße 25 • 37242 Eschwege
Fon: 05651 333 4810 • eMail: info@frank-zerbst.com



Fotografie
Bilderrahmen
Passaparapouts
Drucksachen

SCHUHHAUS AMLUNG

Tradition seit 200 Jahren

BAD SOODEN-ALLENDORF
Kirchstraße 30 + Weinreihe 8 - Tel.: (0 56 52) 22 45

Fachgeschäft für gute Schuhe

STROM WASSER ABWASSER WÄRME ÖPNV

Stadtwerke

Bad Sooden-Allendorf



Auch in unserem Angebot:

„HYDRO ENERGY“

Ihr persönlicher Klimabeitrag - Strom aus 100% Wasserkraft

„STROM OHNE GRENZEN“

Wir liefern auch in unsere Stadtteile - und den Rest der Welt!

Wir informieren Sie gern: Tel. 05652-958550 oder www.stadtwerke-bsa.de

oder Geld spenden. Denn zum Danken gehört auch das Denken an die, denen es nicht so gut geht.



BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. CRUCIS

**LITERATUR
GOTTES
DIENSTE
2024**

11. AUGUST
Landkreis-Lese

BRUCE
HEMINGWAY
DER ALTE
MANN & DAS
MEER

SONNTAG
10:30 UHR

St. Cruci Erlebnis Kirche

**SCHAUSTELLER
GOTTESDIENST**

FR. 15.8.2024 (19:00 UHR)

Auf dem Franzosen (Festplatz)
St. Cruci ERLEBNIS Kirche

BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. CRUCIS



BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. CRUCIS

LITERATUR
GOTTES
DIENSTE
2024

15. SEPTEMBER
St. Crucis-Kirche

WOLFGANG
PILCHER
Die Menschlichkeit

SONNTAG
10.30 UHR

St. Crucis Erlebnis Kirche



Familiengottesdienst &
Gemeindefest

So., 22. September 2024
ab 10:30 Uhr
St. Crucis ERLEBNIS Kirche



Familiengottesdienst zum
ERNTEDANKFEST

AUF DEM HOFGUT IN
ELLERSHAUSEN

SO. 6. OKTOBER (10:30)



60er-Jahre Gottesdienst

13. Oktober 2024
10:30 Uhr

St. Crucis ERLEBNIS Kirche



BESONDERE GOTTESDIENSTE ST. MARIEN

Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag



Lass jubeln
alle Bäume
des Waldes

Freitag, 23. August 2024
19:00 Uhr vor der Kirche
St. Marien, Bad Sooden

Bitte bringen Sie auch Möglichkeit Ihres eigenes Klappstühl mit!
Bei Regenwetter findet der Gottesdienst in der St.-Marien-Kirche statt.



BESONDERE HINWEISE ST. CRUCIS

Singen im Bibelgarten "Geh aus mein Herz..."

Gemeinsam singen wir Lieder aus dem Gesangbuch,
lesen Gedichte, Lyrik und Prosa und schließen mit
dem Abendgebet und dem Segen.



Wir lassen den Abend mit einem köhlichen
Gesang und netten Gesprächen ausklingen.

Mittwoch, den 12.06., 26.06., 10.07.,
24.07. und 07.08. um 19:00 Uhr
im Bibelgarten St. Crucis Allendorf
(bei Regen in der Winterkirche)

St. Crucis Erlabers Kirche, Allendorf

BESONDERE HINWEISE ST. CRUCIS



Die Ev. Kirchengemeinde St. Crucis Allendorf
sucht zum 1. November 2024

einen Mitarbeiter (m/w/d)

für Sekretariatsdienste der Kirchengemeinde unbefristet mit einer
wöchentlichen Arbeitszeit von 10 Stunden.

Wir bieten eine interessante Tätigkeit und eine Bezahlung nach TV-L.

Die vollständigen Ausschreibungen mit Informationen zu Aufgaben,
Anforderungsprofil und den Bewerbungsmodalitäten finden Sie unter
www.ev-kirche-bsa.de

Bewerbungsfrist: 1. September 2024

BESONDERE HINWEISE ST. CRUCIS

St. Crucis in der virtuellen Welt



Getreu der Jahreslosung „Alles, was ihr tut, geschehe in Liebe.“ haben wir mit viel Liebe und Leuchtkraft eine neue Präsenz unserer Kirchengemeinde geschaffen. Seit Ostern ist die Ev. Kirchengemeinde St. Crucis - Allendorf auch auf Instagram und Facebook vertreten und wird bald auch mit einem WhatsApp-Kanal zu finden sein. Unter der untenstehenden Nummer könnt Ihr uns ab sofort auch per WhatsApp einfach und schnell kontaktieren. Mit dem Auftritt in den sozialen Medien möchten wir mit

unserer Gemeinde auch in der virtuellen Welt da sein und zeitgemäß und schnell Informationen und Inhalte teilen. Wir freuen uns darauf, Euch dort zu treffen.

Scannt gern die folgenden QR-Codes per Foto- oder mit einer QR-Code-App, um zu unserem Facebook- oder Instagramprofil oder zu unserem WhatsApp-Kanal zu gelangen.



Kindergottesdienst St. Crucis



Samstag:

31.08.2024

05.10.2024

02.11.2024 (mit Verteilung der Krippenspielfiguren)

Jeweils von 11:00 bis 12:30 Uhr im Gemeindeforum in Allendorf.

„Queen an der Werra“ - Eine königliche Auffrischkur

Wer aktuell die St. Crucis-Kirche betritt und zur Empore schaut wird sich etwas verwundert die Augen reiben. Von dem gewohnten Anblick der großen Orgel ist nicht mehr viel übriggeblieben. Viele Pfeifen sind verschwunden, der Prospekt, also die Schauseite der Orgel, ist abgebaut. Diese Maßnahmen sind Teil einer umfassenden Erweiterung und Fertigstellung der Orgeln unserer Kirche. Die große Orgel, die 2018 aus englischen Beständen durch eine bergische Orgelbauwerkstatt ein-

BESONDERE HINWEISE ST. CRUCIS

gebaut worden war, ist aus verschiedenen Gründen bis zum jetzigen Zeitpunkt leider unvollendet geblieben. Es fehlen einige Register und das Glockenspiel. All das soll bald der



Vergangenheit angehören, denn die bekannte und renommierte Firma „Freiburger Orgelbau“ hat den Auftrag erhalten, die Orgel fertigzustellen und das Instrument zu erweitern. Bis zum 10. November wird in Gottesdiensten und Konzerten die Queen an der Werra nicht erklingen.

Die große Orgel erhält im Zuge der Maßnahme fünf neue Register sowie ein Röhrenglockenspiel. Alle Register und Pfeifen werden in ihrem Klang optimal auf die Kirche abgestimmt, sodass das Instrument am Ende der Maßnahmen eines der herausragenden Orgelwerke in Hessen sein wird. Als Besonderheit wird zukünftig auch die bestehende Chororgel vom Spieltisch auf der Empore aus spielbar sein und Stereoeffekte erlauben. Dieser

Teil der Orgelanlage erhält zusätzlich noch einen Zimbelstern. Hierbei handelt es sich um ein Glockenspiel mit sechs Schalenglocken, das mit einem goldenen Stern verbunden ist, der sich gut sichtbar für die Gemeinde zu besonderen Anlässen drehen wird. Der Zeitplan sieht aktuell vor, dass im Juli und August vorwiegend Arbeiten in der Orgelbauwerkstatt stattfinden und ab September die Teile zurückkehren und sukzessive auf den Kirchenraum abgestimmt werden. Am 10. November soll die fertiggestellte Orgelanlage im Festgottesdienst um 10:30 Uhr und in einem ersten

Konzert um 17:00 Uhr wieder erklingen. Für dieses hochkarätige Konzert konnten mit Valentin Hammerl und Max Westermann zwei begnadete Trompeter von Staatstheater Kassel gewonnen werden, die gemeinsam mit Kantor Maximilian Göllner ein klangvolles und vielseitiges Programm darbieten werden. Wer sich gerne über den Baufortschritt informieren möchte,

hat die Möglichkeit, auf dem Kanal von Volker Lange passende Videos zu sehen, die mit eindrucklichen Bildern die Arbeiten dokumentieren.

Kinderchor "The New Spirit" singt weiter



Seit September 2023 gibt es ihn nun schon, den Kinderchor "The New Spirit". Unter der Leitung von Gesangspädagogin Elena Göllner und Milena Vaupel-Kenter singen, tanzen und musizieren Kinder der 1. und 2. Klasse jeden Dienstag, um 14:15 Uhr, im Gemeindehaus. Die Auftritte in der Adventszeit, beim ABBA-Konzert in der Kongresshalle und schließlich die Aufführung eines selbst geschriebenen Musicals habe die Kinder mit Bravour gemeistert.

Monatsspruch August

*Der HERR heilt, die zerbrochenen
Herzens sind, und
verbindet ihre Wunden..*

Ps 147,3

Ab 3. September soll das Angebot nun weitergehen. Kinder der 1. bis 3. Klasse sind eingeladen, mit uns zu singen, zu tanzen und Rhythmusspiele zu machen. Dabei wird auch Wert auf Stimmbildung und das Spielen von Orff-Instrumenten gelegt.

Ein Abholservice von der Grundschule kann vereinbart werden.

Bitte kontaktieren Sie uns:

Elena Göllner 01515-2144328

Milena Vaupel-Kenter 05652/919555

Teresa Elin Hennemuth: „Papiermond“

15-jährige Schülerin aus Bad Sooden-Allendorf veröffentlicht ihr erstes Buch

Die 2009 geborene Teresa Elin Hennemuth aus Bad Sooden-Allendorf hat ihr erstes Buch mit eigenen Texten im Verlag „Weg & Vision“ veröffentlicht.



In „Papiermond – Poesie für dein inneres Licht“ nimmt uns die Autorin mit auf eine Reise der Selbstfindung – von Schmerz und Sehnsucht über inneres Wachstum und den Gewinn von Stärke bis hin zu tiefem Vertrauen in sich selbst.

Mit ihren Texten und Gedanken ermutigt sie dazu, an sich zu glauben, aus alten Mustern auszubrechen und zuversichtlich auf die Zukunft zu schauen. Der Titel „Papiermond“ steht dabei für die zarte Kraft der Poesie, uns durch Dunkelheit zu führen und das innere Licht wiederzubeleben, das bereits in uns allen liegt.

„In schwierigen Zeiten verlieren wir oft den

Kontakt zu uns selbst. Wir halten an Befürchtungen und begrenzenden Überzeugungen fest oder haben das Gefühl, festzustecken. Poesie kann ein Wegweiser, eine Quelle der Hoffnung sein, nach der wir uns in solchen Momenten sehnen“, sagt die 15-jährige Schülerin, die im Schreiben ihre eigene Kraftquelle entdeckt hat. „Ich glaube, dass mich der Wunsch zum Schreiben bewegt, mich selbst und die Welt besser kennenzulernen. Wenn ich mal Zweifel und Ängste verspüre, nutze ich meine Texte, um meine ganz eigenen Antworten zu finden und mich wieder auf mich selbst zu besinnen.“

Teresa Elin Hennemuth möchte mit ihrem Buch inspirieren, dass Vertrauen in sich selbst wiederzuentdecken und dass eigene innere Licht als Leitstern für den persönlichen Weg zu nehmen. „Ich finde, es hat etwas sehr tröstendes, dass wir die Sicherheit und Orientierung, die wir suchen, in uns selbst finden können – und jeder Einzelne von uns unheimlich viel Gutes bewegen kann.“

„Papiermond – Poesie für dein inneres Licht“ ist in Zusammenarbeit mit dem ebenfalls in Bad Sooden-Allendorf ansässigen Verlag „Weg & Vision“ entstanden.

Es ist erhältlich auf der Website des Verlags (www.weg-und-vision.de), bei Amazon sowie in Bad Sooden-Allendorf in der Buchhandlung Frühauf, bei Physiotherapie Astrid Richter, Eden Gesund & mehr sowie im Café Clown.

Die Autorin steht für Rückfragen oder ein Interview zur Verfügung.

Kontakt:

Weg & Vision Stefan Reinmuth

buch@weg-und-vision.de

www.weg-und-vision.de

Telefon: 0163 – 7170870

Teresa Elin Hennemuth: Papiermond
100 Seiten | Klappenbroschur | ISBN: 978-3-949282-23-2 | Preis: 12,80 Euro

ANZEIGEN

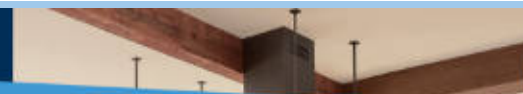


HUBERT BECKER Steinmetzmeister

37287 Reichensachsen
Im Lindenhof 8
Tel. 05651/43 23

37269 ESCHWEGE
Am Friedhof - Höhenweg 3
Tel. 05651/1 22 33

Grabmale, auch nach Ihren individuellen Wünschen. Nachbeschriftungen, Instandsetzungen, Reparaturen
Bauarbeiten, Ausentrepfen usw....



www.persch-die-kueche.de

regional, zuverlässig, sozial engagiert



Peter Persch
... die Küche!

Donnershag 4 · Sontra · Tel. (05653) 91949-0

Maler-und Lackierermeisterin
Patricia Ort

Raum-und Fassadengestaltung
Denkmalschutz - Fachwerksanierung - Vergoldung
Möbelrestauration



Patricia Ort · Schulzengasse 2a · 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel.: (036087) 90039 · Fax: (036087) 97905 · eMail: restauration-ort@t-online.de

BESONDERE HINWEISE ST. CRUCIS

Café Himmelspforte

Unser Café Himmelspforte hat kürzlich eine wunderbare Aufnahme gefunden: Im Buch „111 mal lecker essen in Nordhessen“ (von Lothar Simmank), wird es als ein Ort aufgeführt, „wo's schmegeg"! Mit dem Team um Christian Scheinert gibt es dazu auch GastgeberInnen, die „gud uffpimpe könne"! Überzeugen Sie sich doch einmal selbst. Das Café (Kirchplatz 1) ist ganzjährig von mittwochs bis sonntags, von 14:00-19:00 Uhr, geöffnet.



Neue Gruppe: „Tanzen hält fit 60+“



Ab September 2024 beginnt im Gemeindehaus in Allendorf die Gruppe „Tanzen hält fit 60+“.

Wir werden verschiedene Tänze und Tanzformen ausprobieren; Kreis-, Paar- und Kontrattänze, je nach Sangesfreudigkeit auch mal

MUSIK IN DER KIRCHE

einen gesungenen Kanontanz vagen...

Zu meiner Person: Ich heiße Lena Schöffthaler und leite seit einigen Jahren die Seniorentanzgruppe in Witzenhausen. Seit 8 Jahren wohne ich in dem schönen Allendorf und hab natürlich hier auch das Triolett lieben gelernt. Schnupperstunde ist Montag, der 02. September 2024 von 10:00 Uhr bis 11:30 Uhr (mit Pause).

Mitzubringen: Freude am gemeinsamen Tanz
Meine Telefonnummer: 05652/9289491

Festliches Chorkonzert und Volksliedersingen am Erntefestfreitag



Die evangelische Kirchengemeinde Allendorf lädt am Erntefestfreitag, den 16.8.2024, um 19 Uhr zum festlichen Konzert mit verschiedenen musikalischen Gruppen der Gemeinde ein, das alljährlich einen besonderen Hörgenuss verspricht. Die Stadtkantorei, der Kammerchor St. Crucis sowie der Posaunenchor werden unter der Leitung von Kantor Maximilian Göllner musikalische Highlights aus verschiedenen Stilepochen und Genres präsentieren. Neben geistlichen Werken, wie dem Festlichen Halleluja von C.Tambling und mitreißenden Spirituals von J.Althouse werden auch Arrangements im poplarmusikalischen Stil und Medleys aus berühmten Musicals wie Phantom der Oper oder König der Löwen erklingen.

MUSIK IN DER KIRCHE

Pfarrer Hubertus Spill wird das Programm mit heiteren Anekdoten und Texten ergänzen und bereichern.

Der Eintritt zu diesem besonderen Konzert mit Ohrwurmgarantie ist frei, Spenden sind willkommen.

Im Anschluss an das Konzert wird das traditionelle Volksliedersingen mit dem Posaunenchor auf dem Kirchplatz stattfinden. Für das leibliche Wohl ist gesorgt.

„You raise me up“ Chor um Fünf

Am Sonntag, den 25.8.2024 um 17:00 Uhr lädt die evangelische Kirchengemeinde Allendorf zum dritten Konzert der diesjährigen Konzertreihe Chor um Fünf in die St. Crucis-Kirche ein. Der Regenborngenchor Frankershausen wird unter der Leitung von Kantor Maximilian Göllner musizieren und Chorarrangements zu bekannten und beliebten Pop- und Gospelsongs zu Gehör bringen, die ein mitreißendes Konzerterlebnis versprechen. Der Eintritt ist frei, Spenden gerne gesehen.

„Enrico Caruso“ Ein Konzert zum 151. Geburtstag

Er ist schon längst eine Legende: Enrico Caruso, der italienische Ausnahmesänger. In einem besonderen und hochkarätigen Konzert werden der bekannte Tenor Johannes Groß, der weltweit erfolgreich konzertiert und der einzige Gesangslehrer der Showlegende Johannes Heesters war, und die Starorganistin Claudia Hirschfeld einige der Arien und Lieder, die untrennbar mit Enrico Caruso verbunden sind, zum Klingen bringen. Werke von Verdi und Puccini werden unter anderem



zu hören sein. Geschichten und Anekdoten aus Carusos bewegten Leben werden das hochkarätige Programm bereichern.

Das Konzert beginnt am 15.09.2024 um 17:00 Uhr in der St. Crucis-Kirche.

Eintritt – VVK: 20,- Euro / AK: 25,- Euro

Konzert mit dem Göttinger Knabenchor



Zum ersten Mal gastiert der Göttinger Knabenchor in Bad Sooden-Allendorf. Das Konzert findet am 29.09. um 17 Uhr in St. Crucis statt. Unter dem Titel Abrahams Kinder schlägt das Programm ausgehend von bekannten christlichen Meistern wie Heinrich Schütz oder Felix Mendelssohn-Bartholdy einen Bogen zu anderen abrahamitischen Religionen. Zu hören sein werden beispielsweise eine Psalmvertonung des jüdischen Komponisten Louis Lewandowski oder ein maronitischer Marienhymnus. Zusätzlich werden in einem kürzeren weltlichen Teil unter anderem Chorlieder des Dransfelder Renaissance-

Komponisten Johann Jeep erklingen. Als Konzertchor in der Tradition der großen sächsischen Knabenchöre zeichnet sich der 1962 gegründete Göttinger Knabenchor durch künstlerischen Anspruch, klangliche Ausgewogenheit und frische Natürlichkeit seiner Stimmen aus. Konzertreisen führten ihn bereits u.a. nach Südafrika und Japan, zuletzt 2023 nach Frankreich, Belgien und Luxemburg. Das Konzert am 29.09. ist gleichzeitig Auftakt einer Konzertreise nach Süddeutschland und in die Schweiz. Der Eintritt ist frei, Spenden für die Arbeit des Chores sind gerne gesehen.

Konzert mit der Mandolinen- und Gitarrengemeinschaft Nordhessen



Samstag, 12.10.2024 um 17.00 Uhr in der St. Crucis-Kirche, Bad Sooden-Allendorf. Die Mandolinen- und Gitarrengemeinschaft Nordhessen wurde im Jahr 2020 neu gegründet und ist damit als Nachfolgeorchester aus den beiden Traditionsorchestern Kasseler Mandolinen-Orchester und Mandolinenorchester Schauenburg-Baunatal hervorgegangen. In dem nunmehr 4jährigen Bestehen des Zupforchesters hat der musikalische Leiter Peter Grunwald das Orchester auf ein gutes musikalisches Niveau gebracht. Jede Woche und einmal im Monat an einem Samstag werden konsequente Proben durchgeführt. Die

Geselligkeit kommt dabei ebenfalls nicht zu kurz.

In Vorbereitung auf unser diesjähriges Hauptkonzert „Los Mandolinos“ am 03.11.2024 um 16.30 Uhr in der Baunataler Stadthalle freuen wir uns, hier in der schönen St. Crucis-Kirche eines von mehreren Vorkonzerten geben zu können.

Unter dem Titel „Welcome to Café Mandolin“ präsentieren wir Ihnen lateinamerikanische Klänge vom Feinsten. Freuen Sie sich u.a. auf El Condor Pasa, Cielito Lindo, eine schräge Polka und schmissige Samba-Rhythmen. Der Eintritt zum Konzert ist frei. Gern nehmen wir Ihre Spende nach dem Konzert dankbar entgegen.

Vom Geist des Weines

Eine literarische Weinprobe mit dem Hörtheater Lauschsalon

Am Sonntag, den 20.10.2024 um 17 Uhr in der Winterkirche von St. Crucis: Literarische und sinnliche Kostbarkeiten, Spannende und lustige Geschichten, in denen der Wein eine besondere Rolle spielt;

Die gesprochenen Parts von Anja Bilabel werden umwoben von Musik. Der Programmablauf rankt sich im Wechsel mit der Verköstigung durch den Abend. Das Hotel Werratal wird dazu ausgewählte Weine servieren. Karten sind zu 20 € im VVK und zu 25 € an der Abendkasse erhältlich.



VIELE MENSCHEN. VIELE MÖGLICHKEITEN.

Offen für Vielfalt. Bei Marken, Kunden und Mitarbeitern.

stöber

Glinicke Gruppe



37242 Bad Sooden-Allendorf, Werrastr. 13, Autohaus Stöber & Schmidt GmbH & Co KG, Telefon 05652 95840

37213 Witzzenhausen, Bischhäuser Aue 3, Autohaus Stöber GmbH & Co KG, Telefon 05542 60000

37269 Eschwege, Hessenring 2, Autohaus Stöber Eschwege GmbH & Co KG, Telefon 05651 800990 www.glinicke.de

SEIT ÜBER 100 JAHREN
PARTNER IHRER GESUNDHEIT



HIRSCH-APOTHEKE

Dr. Meike Schöniger • Kirchstr. 75

37242 Bad Sooden-Allendorf

Telefon 05652/91417 • Telefax 91418

Backshop Axt - Foto-Quelle

Wir bieten Ihnen:

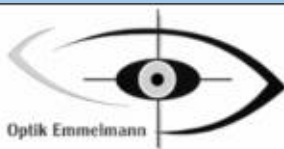
tägl. frische Backwaren der Bäckerei Schill aus Frankehausen
sowie der Landbäckerei Stange aus Hohenleuchte

unser Angebot:
Batteriewechsel für
Uhren nur
6,-EUR

Passbilder
für Personalausweis
Führerschein usw.
sofort zum
mitnehmen!

Werrastr. 18 • 37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel. 05652/3777

tägl. geöffnet von 7 bis 18 Uhr Sonntags ab 8 Uhr



Optik Emmelmann

Dipl.-Ing. (FH) Markus Emmelmann

Marktplatz 6 (gegenüber Rathaus)

Bad Sooden-Allendorf

www.optik-emmelmann.de

(05652) 91 55 0

Emmelmann zieht Augen an!

Ihr freundlicher Optiker direkt am Marktplatz.

Holz- und Dachbau

Zimmerer und Dachdeckermeister
Restaurator im Zimmerhandwerk
Staatlich geprüfter Gebäudemontagebauer
Sachverständiger für Schimmelpilzberatung

Immig



**Zimmerei • Dachdeckerei • Fachwerkrestauration
Lehmbau • Innenausbau**

Hilberlachstrasse 5
37242 Bad Sooden-Allendorf

Tel. 0 56 52 - 59 86
Fax 0 56 52 - 58 76 91
Mail info@holzunddachbau-immig.de

ALLOHEIM
SENIOREN-RESIDENZ

WIR DIENEN IHRER LEBENSQUALITÄT.

**Das Geriatrie Zentrum Rhenanus
in Bad Sooden bietet Ihnen**

- Stationäre Pflege • Palliativpflege direkt im Haus möglich
- Vor- und Nachsorge • Kurzzeitpflege • Hilfe bei der Pflegeversicherung

Alloheim Senioren-Residenz „Geriatrie Zentrum Rhenanus“
Am Grodenwerk 4 • 37242 Bad Sooden-Allendorf • Telefon 05652 91935-0

www.alloheim.de



"Badespaß für Kinder" des Sozialkreis BSA e.V. findet zum 3. Mal statt

Am 16. u. 17.05.2024, rechtzeitig vor der Eröffnung des Freibades, konnte der Sozialkreis BSA e.V. 190 Schwimmbadkarten an kleine und große Menschen aus unserer Stadt herausgeben, nachdem im letzten Jahr 119 Karten verteilt wurden. Weiterhin wurden 15 Anmeldungen für Schwimmkurse angenommen, die in diesem Jahr mittels Unterstützung von zwei ehrenamtlichen Schwimmtrainern durchgeführt werden können. Integration und Teilhabe können für bedürftige Kinder und Jugendliche unserer Stadt damit besser funktionieren. Mit den Schwimmkursen wird das Selbstwertgefühl der Kinder gestärkt und für mehr Sicherheit gesorgt.

Das Projekt wurde möglich durch die Unterstützung von vielen Sponsoren und Einzelspendern. Hauptsponsor war in 2024 die Stiftung Christian Knolle, weitere Spenden kamen vom Stiftungsfonds der Günter u. Ursula Meißner Stiftung, der Bürgerstiftung Werra-Meißner, vom Lions-Club BSA, vom Rotary Club Eschwege sowie von örtlichen Firmen und privaten "Badepaten". Dafür ist der Sozialkreis sehr dankbar.

Der Hauptsponsor, Herr Christian Knolle, war sogar bei der Kartenausgabe anwesend, um sich von dem Projekt zu überzeugen. Der Sozialkreis ist sehr froh und bedankt sich herzlich bei allen Spendern. Der Sommer kann kommen!



Personen auf dem Foto: (von links) Christian Knolle, Stiftung, Torsten Stöber, Anneliese Driehorst, Maja Weidner, alle Sozialkreis BSA e.V., Bademeister Hans-Jörg Müller

Badestädter Kaffeetafel

Die „Badestädter Kaffeetafel“, eine Initiative des Sozialkreises Bad Sooden-Allendorf e.V. gemeinsam mit der Kirchengemeinde, bietet einen Treffpunkt für alle Bürger – jeden Alters, Geschlechts oder Nationalität – von Bad Sooden-Allendorf. Im Mittelpunkt steht der Austausch untereinander in geselliger Runde. Sie findet regelmäßig an jedem ersten Donnerstag im Monat um 15:00 Uhr in der barrierefrei zugänglichen St. Crucis-Kirche statt. Vom Team des Café Himmelspforte wird dabei ein Gedeck mit Kaffee und Kuchen zum Sonderpreis angeboten. Ein Team im Sozialkreis kümmert sich um ein kurzweiliges und informatives Programm. Die Termine bis zum Jahresende:

- 1. August:** Vorstellung des Ewigkeitsbrunnens auf dem Friedhof
- 5. September:** Märchenstunde mit Fr. Holle
- 10. Oktober:** Buchvorstellung von Dagmar Nöding
- 7. November:** Vortrag: Enkeltrick
- 5. Dezember:** Weihnachtsliedersingen mit dem Kinderchor oder Kantor Max Göllner

GOTTESDIENST KIRCHSPIEL ALLENDORF

Wochentage	St. Crucis	Ellershausen
Sonntag 4. August 2024	10:30 Uhr Traditioneller Gottesdienst Lektor Büchner & Kantor Göllner	18:00 Uhr Lek. Büchner & Göllner
Sonntag 11. August 2024	10:30 Uhr Literaturgottesdienst m Landvisiau-Park <i>„Der alte Mann und das Meer“ (125 Jahre Ernest Hemmingway)</i> Matthias Sadowsky + Kantor Göllner + musikalische Gäste & Pfarrer Spill	
Donnerstag 15. August 2024	19:00 Uhr Schaustellergottesdienst auf dem Franzrasen Kantor Göllner & Pfarrer Spill	
Freitag 16. August 2024	19:00 Uhr Festliches Chorkonzert Stadtkantorei, Kammerchor, PC, Kantor Göllner & Pfarrer Spill	
Sonntag 18. August 2024	9:30 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst in der Crucis-Kirche <i>anlässlich des 166. Erntedank- und Heimatfestes</i> Pfarrer Bormuth, Graef, Spill + Männer-, Posaunen- u. Projektchor & Kantor Göllner	
Freitag 23. August 2024	19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag <i>vor der Marienkirche, Sooden</i>	
Sonntag 25. August 2024	10:30 Uhr Freibadgottesdienst (im Freibad in der Rotheinsteinstraße 40) Kantor Göllner & Pfarrer Spill 16:00 Uhr Kirche im Kino	
Sonntag 1. September 2024	10:30 Uhr Musinalgottesdienst in der Crucis-Kirche Kantor Göllner + Elena Göllner + Patricia Seyfarth + Christian Lehmann + Jakob Simon & Pfarrer Spill	
Sonntag 8. September 2024	10:30 Uhr Gottesdienst <i>mit „Silbernen Konfirmation“ (Kantor Göllner & Pfarrer Spill)</i> 16:00 Uhr Kirche im Kino	
Sonntag 15. September 2024	10:30 Uhr Literaturgottesdienst <i>„Die Muschelsucher“ (100 Jahre Rosamunde Pilcher)</i> Mitglieder der Stadtkantorei + Dorothe Scharf + Kantor Göllner & Pfarrer Spill	15:00 Apfelgottesdienst Kantor Göllner + PC & Pfarrer Spill
Sonntag 22. September 2024	10:30 Uhr Familiengottesdienst <i>mit Gemeindefest</i> Chöre der Gemeinde + Kantor Göllner & Pfarrer Spill	
Sonntag 29. September 2024	10:30 Uhr Traditioneller Gottesdienst Lektor Büchner & Kantor Göllner	18:00 Uhr Lektor Büchner & Kantor Göllner
Tag d. dt. Einheit 3. Oktober 2024	15:00 Uhr Gottesdienst am Grenzmuseum Kirchenchor & Pfarrer aus der Region	
Sonntag 6. Oktober 2024	10:30 Uhr Erntedankgottesdienst auf dem Hofgut in Ellershausen Kantor Göllner + musikalische Gäste & Pfarrer Spill	
Sonntag 13. Oktober 2024	10:30 Uhr 60er-Jahre-Gottesdienst in der Crucis-Kirche Kantor Göllner + Kammerchor + „Kenter & Driehorst“ & Pfarrer Spill	
Sonntag 20. Oktober 2024	10:30 Uhr Traditioneller Gottesdienst Lektor Gladen & Lars Zimmermann	9:15 Uhr Lektor Gladen & Lars Zimmermann
Freitag 25. Oktober 2024	19:00 Uhr Ökumenische Hubertusmesse in der Crucis-Kirche Parforchornbläsercorps Kurhessen Kassel + Pfarrer Graef & Pfarrer Spill	
Sonntag 27. Oktober 2024	10:30 Uhr Pfarrer Spill & Kantor Göllner	
Reformationstag 31. Oktober 2024	19:00 Uhr Festgottesdienst zum Reformationstag 2024 in der Crucis-Kirche Pfarrer aus der Region + Kirchen- u. Posaunenchor & Kantor Göllner	

GOTTESDIENST KIRCHSPIEL BAD SOODEN

Wochentage	St. Marien	Kleinvach
10. So.n. Trinitatis 04.08. 2024	10:00 Uhr Vikar Buja	18:00 Uhr Vikar Buja
11. So.n. Trinitatis 11.08. 2024	10:00 Uhr (AM) Pfarrer Dr. Bormuth	
12. So.n. Trinitatis 18.08. 2024	9:30 Uhr Ökum. Erntefestgottesdienst in St. Crucis/Allendorf Pfr. Spill, Pf. Graef, Pfr. Bormuth (PC, KC und Männerchor)	
Freitag 23.08.2024	19:00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst zum Schöpfungstag vor der Kirche St. Marien	
13. So.n. Trinitatis 25.08. 2024	10:00 Uhr Taufest und Familiengottesdienst am Schwanenteich/Sooden Pfr. Dr. Bormuth, Vikar Buja und PC	
14. So.n. Trinitatis 01.09. 2024	10:00 Uhr Kurparkgottesdienst Pfr. Dr. Bormuth	14:00 Uhr Radgottesdienst Vikar Buja
15. So.n. Trinitatis 08.09. 2024	10:00 Uhr Kurparkgottesdienst Lektor Gladen	18:00 Uhr Lektor Gladen
16. So.n. Trinitatis 15.09. 2024	10:00 Uhr Kurparkgottesdienst Pfr. Dr. Bormuth	
	14:00 Uhr Gottesdienst mit Tieren (Am Balzerborn) Vikar Buja, Studienrat Relke	
Mittwoch, 18.09. 2024		15:00 Uhr Kirche Zur Linde Pfr. Dr. Bormuth
17. So.n. Trinitatis 22.09. 2024	10:00 Uhr Kurparkgottesdienst Pfr. Dr. Bormuth	
18. So.n. Trinitatis 29.09. 2024	10:00 Uhr Lektor Gladen	
3. Oktober 2024	15:00 Uhr Ökumenischer Festgottesdienst am Grenzmuseum Pfarrer der Region (PC und KC)	
19. So.n. Trinitatis 06.10. 2024		14:00 Uhr Erntedankgottesdienst Pfr. Dr. Bormuth
20. So.n. Trinitatis 13.10. 2024	10:00 Uhr Vikar Buja	
21. So.n. Trinitatis 20.10. 2024	10:00 Uhr Heart and Soul (Gemeindehaus) Pfr. Dr. Bormuth	18:00 Uhr Pfr. Dr. Bormuth
22. So.n. Trinitatis 27.10. 2024	10:00 Uhr (AM) Tischlein-deckt-sich-Gottesdienst Pfr. Dr. Bormuth	
Reformationstag 31.10. 2024	19:00 Uhr Festgottesdienst zum Reformationstag 2024 in der Crucis-Kirche Pfarrer aus der Region + Kirchen- u. Posaunenchor & Kantor Göllner	
23. So.n. Trinitatis 03.11. 2024	10:00 Uhr Heart and Soul (Gemeindehaus) Pfr. Dr. Bormuth	
Drittletzter So. im Kirchenjahr 10.11. 2024	10:00 Uhr Themagottesdienst: Seenotrettung Vikar Buja	

ANZEIGEN



GASTHAUS
Zur Linde
KLEINVACH
05652/2875

Öffnungszeiten Restaurant:
Freitag ab 17 Uhr
Samstag 11.30-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr
Sonntag 11.30-14.30 Uhr und ab 17.00 Uhr

Übernachtung mit Frühstück täglich möglich.



Der Hofladen
hat täglich von 8-20 Uhr geöffnet

www.gasthaus-zur-linde-kleinvach.de



Pa.bella Toscana
KITCHEN
KUCHEN DER WELT

Parbod Kumar Sood
Weinreihe 10
37242 Bad Sooden-Allendorf
Telefon: 05652 / 526 004 9
Mobil: 0177 / 758 453 5

indische, italienische und deutsche Gerichte



Öffnungszeiten
Montag - Sonntag 11:30 - 22:30 Uhr

www.labellatoscana.org



Rats-Apotheke
Die moderne Apotheke
Apothekerin Isabella Mors
Markt 7 Ruf 25 22
Bad Sooden-Allendorf

Raumausstattung NOLTE OHG
37242 Bad Sooden-Allendorf
Kirchstraße 91 Tel. 2294

Gardinen Sonnenschutz
Teppiche Bodenbeläge
Polsterwerkstatt Lederwaren

PFORDT

Bestattungen

Loslassen erfordert Mut.
In der Zeit des Abschieds halten wir Ihnen den Rücken frei.

Auf den Teichhöfen 6, Bad Sooden-Allendorf
0 56 52 - 95 95 0
www.pfordt-bestattungen.de



REGELMÄSSIGE VERANSTALTUNGEN

KLINIKSEELSORGE

Wenn Sie ein Gespräch mit der evangelischen Seelsorgerin in einer der Soodener Kliniken wünschen, steht Ihnen gern zur Verfügung:

Klinikpfarrerin Heike Scheerschmidt
Telefon: (05604) 9190086
eMail: heike.scheerschmidt@ekkw.de

Die Veranstaltungen, Gottesdienste und Andachten in den Kliniken hängen dort aus.

ST. CRUCIS - ALLENDORF

Kirchenchor

jeden Dienstag, 19:30 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Kinderchor „The New Spirit“

(Kinder der 1. und 2. Klasse)
jeden Dienstag, 14:00 Uhr
Gemeindehaus St. Crucis

Jugendchor „The New Spirit“ Teens

(Kinder der 7. bis 13. Klasse)
jeden Mittwoch, 14:00-15:00 Uhr
Musikräume Rhenanus-Schule

Probenzeiten Kantorei und Kammerchor

Kantorei

Freitags 18:30-20:00 Uhr

Kammerchor

Freitags 20:00-21:30 Uhr

Jeweils in der St. Crucis-Kirche oder im
Gemeindehaus

Posaunenchor

jeden Donnerstag, 20:00 Uhr,
Gemeindehaus Allendorf

Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag 16:00-17:30 Uhr

Besuchsdienstkreis

jeden letzten Mittwoch im Monat,
16:00-17:00 Uhr im Sozialen Zentrum
(Kirchplatz 2)

ST. MARIEN - BAD SOODEN

Konfirmandenunterricht

jeden Dienstag, 16:30 - 18:00 Uhr
im Rhenanushaus

Kindergottesdienst

jeden Sonntag, außer in den Schulferien
11:30-12:30 Uhr im Rhenanushaus
Kontakt: Pfr. Dr. Bormuth, Tel. 3249

Besuchsdienst Sooden und Kleinvach

Termine nach Vereinbarung, Tel. 3249

ST. CRUCIS UND ST. MARIEN

Teamerkreis

Einmal monatlich freitags
17.00- 20.00 Uhr
Kontakt: Jugenddiakonin Dorothee Koch,
Tel.: (0176) 70764246

Ab durch die Hecke

Spiele und Abenteuer in Wald und Flur
jeden Donnerstag 16:00-18:00 Uhr
Kirche Sooden

EV. LUTH. BRÜDERGEMEINDE

Gottesdienstliche Versammlung
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4

LANDESKIRCHLICHE GEMEINSCHAFT

Gottesdienste der Gemeinschaft
jeden Sonntag, 14:00 Uhr, Hohlgasse 4
Bibelgespräch Allendorf
jeden Donnerstag, 17:00 Uhr

Monatsspruch September

*Bin ich nur ein Gott, der nahe ist,
spricht der HERR, und nicht auch
ein Gott, der ferne ist?
Jer 23,23*

RÜCKBLICK ST. CRUCIS

Ostern in der Sauna



Ein besonderes Erlebnis war es, bei der langen Saunanacht, das Thema „Ostern“ weitergeben zu dürfen. Mit einer großen Saunagemeinde konnten wir über den Duft der Auferstehung (Rose) sprechen, diesen verwedeln und mit anderen teilen. Vielen Dank für das Erlebnis und das Vertrauen. Für alle Interessierten: Die lange Saunanacht findet jeden ersten Samstag im Monat von 18:00 - 1:00 Uhr in der „Werratal-Therme“ statt.

Filmgottesdienst



Am Ende eines besonderen Filmgottesdienstes zerplatzen zwar Luftballons, aber wir fanden darin gute Worte für die Zukunft. Zuvor gab es einige Überraschungen: Wir konnten Wulf Nöding, inklusive Kino-Hund, für unzählige „Kirche im Kino“ - Gottesdienste im „Kurtheater“ danken, mit denen wir wichtige

Themen transportieren und Menschen erreichen konnten, und ihm für alles Kommende, Gottes reichen Segen zusprechen. Zur großen Freude der versammelten Filmgemeinde kann „Kirche im Kino“ in diesem Sommer wieder anlaufen. Wie als Vorspiel darauf, erklang mit Dr. Oliver Apel auf der großen Orgel schon einmal etwas Filmmusik.

Konfirmation 2024

„ I R G E N D - WANN IST JETZT“, haben in diesem Jahr 20 wundervolle Jugendliche für sich entschieden und sich konfirmieren lassen. Dafür haben wir sie gefeiert und uns von Herzen über ihre Entscheidung, einen weiteren Schritt im Glauben zu gehen, gefreut. Ist Dein IRGENDWANN auch JETZT?



Literaturgottesdienst



Nach zahlreichen Literaturgottesdiensten wird unser treuer Vorleser, Matthias Sadowsky, das besondere Gottesdienstformat nun bald anders weiter begleiten. Zum letzten Mal wird er im Literaturgottesdienst „Der alte

BEI UNS IN DEN BESTEN HÄNDEN

- Häusliche Pflege ■ Verhinderungspflege z.B. bei Ausfall der Pflegeperson
- Palliative Betreuung/Versorgung Schwerstkranker und Sterbender
- Einzel- und Gruppenbetreuung, insbesondere für Menschen mit Demenz
- Information/Beratung in allen Pflegefragen
- Anleitung/Schulung pflegender Angehöriger

Ihre Diakoniestation in Bad Sooden-Allendorf:

Telefon: 05652-91404 · Fax: 05652-91405

bsa@diacom-altenhilfe.de

www.diacom-altenhilfe.de

DIACOM ALTENHILFE
GEMEINNÜTZIGE GMBH



WIE GEWOHNT ALLTAGSHILFEN UND BETREUUNGSANGEBOTE



Walburger Straße 38 · 37213 Witzenhausen
Tel. 05542 911433 · Fax 05542 911344
mobil 0160 92727324 · wendt@diacom-altenhilfe.de
www.diacom-altenhilfe.de

- Häusliche Betreuung und Entlastung
- Unterstützung im Alltag
- Haushaltshilfen
- Tagesbetreuung in Witzenhausen und Bad Sooden-Allendorf
- Betreuung für Menschen mit Demenz
- Gruppenangebote in den Gemeinden
- Beratung und Schulung

PETER DILCHER

FRISEURE AUS LEIDENSCHAFT

Kirchstraße 16 · Bad Sooden – Allendorf · 05652-25 37
Weinreihe 22 · Bad Sooden – Allendorf · 05652-25 89
Kasseler Tor 21 · Heilbad – Heiligenstadt · 03606-50 65 99

www.friseur-dilcher.de



RÜCKBLICK ST. CRUCIS

Mann und das Meer“, anlässlich des 125. Geburtstages von Ernest Hemingway, lesen. Danach wird Dorothe Scharf diese Aufgabe übernehmen. Wir danken beiden für ihr Engagement sehr herzlich und können ihnen das in den kommenden Literaturgottesdiensten auch persönlich sagen.

Wir pflanzen einen Baum



Das schöne Wetter nutzten unsere neuen KonfirmandInnen in einer Konfi-Stunde, um gemeinsam mit Hartmut Haase und Peter Schmitt die Pflanzung eines Baumes zum Fest- und Begrüßungsgottesdienst an Pfingsten vorzubereiten.

Festgottesdienst zur 50-jährigen Städtepartnerschaft in Landivisiau



Eine große Partnerschaftsgemeinde feierte in einem besonderen Gottesdienst mit Père Homanes und Pfarrer Spill das 50jährige Bestehen der Städtepartnerschaft zwischen

Landivisiau und Bad Sooden-Allendorf. Gemeinsam konnte man eine zugewandte und herzliche Verbundenheit spüren und feiern. Die Partnerschaft unserer beider Städte und das Vertrauen zueinander mögen bleiben!

Zu Pfingsten gab es viel zu feiern



Zu Pfingsten konnten wir nicht nur „Happy Birthday“, liebe Kirche, sagen, sondern auch „herzlich Willkommen in unserer Mitte, liebe Konfirmandinnen und Konfirmanden“! Wie Jesus laden wir alle ein und freuen uns, nicht nur an Pfingsten, über die Kraft, die immer da ist und uns hilft zu leben.

Mit viel Freude, liebevoller Zugewandtheit und Mut zur Vielfalt und Akzeptanz haben wir einen wunderbaren Pfingstgottesdienst gefeiert. Begleitet vom Kirchenchor unter der Leitung von Corina Beutner wurden die neuen KonfirmandInnen vorgestellt. Im Anschluss wurde der durch die KonfirmandInnen schon vorbereitete Baum fertig eingepflanzt und gewässert, trotz kräftiger Tropfen vom Himmel. Gepflanzt wurde eine Linde. Mit ihr kann Neues wachsen und ein Ort lebendiger Begegnung entstehen. Möge ein gute Zeit voller Kraft, Begeisterung und Liebe vor unseren KonfirmandInnen und uns allen liegen.

Die „Queen an der Werra“ wurde in die finale Bauphase verabschiedet

Ein „letztes Mal“ erklang die berühmte Orgel am 26.05.2024 in der St Crucis-Kirche Bad Sooden-Allendorf. Kantor Maximilian Göllner verabschiedete sie würdevoll - wie sollte es auch anders sein - mit der Toccata und Fuge von J.S. Bach. Dem „Für Elise“ aller Orgelstücke.

So kamen die über 200 Besucher des Chor- und Orgelkonzertes nochmal in den Genuss des überwältigenden Klanges der voll ausgespielten Orgel.

Die „old english Lady“, die vor ein paar Jahren aus Cambridge nach Bad Sooden-Allendorf kam und dort in völlig neuem Erscheinungsbild um- und aufgebaut wurde, soll nun erweitert und endlich fertiggestellt werden.

Im Rahmen des Umbaus wird die kleine Orgel im Chorraum mit der großen Orgel auf der Empore verbunden. Dies ermöglicht das Bespielen der Orgel im Chorraum von der Empore aus.

Das Tüpfelchen auf dem „i“ wird dann ein Zimbelstern sein, der zu besonders festlichen Anlässen erklingen darf.



Die 22 Mitwirkenden des Kammerchores hatten nur wenige Wochen Zeit, um das anspruchsvolle Programm zu erarbeiten.

Im Rahmen eines Chorwochenendes wurde neben intensivem Proben, auch viel gelacht. Die im Konzert aufgeführte Messe, setzte sich

aus unterschiedlichsten Epochen zusammen. Einfühlsam und mit großer Musikalität wurde der Kammerchor dabei von Dr. Katharina Apel an Klavier und Orgel begleitet.

Das Kyrie von Dvorak wurde von zeitlos spielerischen und allzeit beschwingten Sätzen aus Vivaldis Gloria gefolgt.

Credo, Sanctus und Agnus Dei hingegen erklangen in - für kirchenmusikverwöhnte Ohren - so ganz unerwartet und sorgten im Publikum für so manch erstaunten Gesichter. Der amerikanische Komponist John Leavitt führt vor Ohren, dass moderne ungewohnte Klänge in geistlicher Musik kein Ausschlusskriterium sind.

Neben Händels Halleluja erklang auch der englische Schmachtfetzen „Rejoice the lord alway“ von der Empore, der von Sebastian Wolf mit der Trompete begleitet wurde, der auch weitere Stücke zum Besten gab. Das Publikum bedankte sich für das schöne und sehr gelungene Konzert mit lang anhaltenden Applaus und Standing Ovations.

Und was wird nun ohne Orgel?

Na, wir singen trotzdem! Das Erntefestkonzert am 16.8 steht an und verspricht alle Genres zu bedienen, so dass jeder auf seine Kosten kommt.

Orgel gibt's wieder im November!

Die Queen erklingt im neuen Klang und mit Zimbelsternglitzer am 10. November im Rahmen eines großen Festgottesdienstes mit abendlichen Festkonzert.

Theaterabende im Gemeindehaus der St. Crucis-Kirche in Allendorf

„Emilia Galotti – Wer ist Emilia?“ der Q2 und „Horrorthogwarts – Können Menschen und Monster zusammenleben?“ der Theater-AG der Rhenanus-Schule

RÜCKBLICK ST. CRUCIS



Der DS-Kurs der Q2 präsentierte sein Theaterstück im Rahmen seiner spielpraktischen Prüfung: „Emilia Galotti – Wer ist Emilia?“ am 5. Juni im Gemeindehaus der St. Crucis - Kirche nach dem Drama „Emilia Galotti“ von Lessing nach dem postdramatischen Konzept.

Das Drama erzählt von der Bürgerlichen Emilia Galotti, die den Grafen Appiani heiraten soll. Als der in Emilia verliebte Prinz von Gustalla von der Hochzeit erfährt beauftragt er seinen Kammerherren Marinelli eine Intrige zu planen, die die Hochzeit von Emilia und Appiani verhindern soll.

In diesem Stück stand im Mittelpunkt die Frage nach der Zuweisung der Geschlechterrollen im gesellschaftlichen Umfeld. Welche Aufgaben verbindet die Gesellschaft mit der Rolle des Mannes und der Frau?

Solche und ähnliche Fragen stellte sich nicht nur der Kurs Darstellendes Spiel der Q2, sondern auch das Publikum, welches an diesem Abend die Figuren aus Lessings Drama aus einer anderen Perspektive erleben konnte. Der Prinz wurde durch seine leidenschaftlichen Triebe zu einer Karikatur seiner selbst und auch Graf Appiani stellte sich dem Publikum als ein liebevoller, jedoch im Umgang mit Frauen unsicherer Mann vor, mit dem die selbstbewusste, reife Emilia leider nichts anfangen konnte.

Sie befreit sich am Ende des Stücks aus einer männerdominierenden Welt, kann sich jedoch nicht von ihrer Eitelkeit befreien („Ich bin besser als meine Konkurrentin Orsina!“)



und geht somit dem intriganten Marinelli in die Falle.

Die SchauspielerInnen liefen im Laufe des Stücks zur Hochform auf und spannten das Publikum in ihr Spielgeschehen mit ein, sodass es zu einem wirklich schönen interaktiven Theaterabend kam mit abschließendem literarischem Austausch kam.

Die fantastische Welt des Theaters endete nicht mit diesem Abend im Gemeindehaus! Am 11. Juni präsentierten unsere jüngeren Schauspieler der Theater-AG im Rahmen des „Theater-Wettbewerbs-Frankfurt“ für junge Talente eine selbsterdachte Gruselkomödie mit dem Namen „Horrorhogwarts – Können Monster und Menschen zusammenleben?“ wiederum nach einem postdramatischen Konzept des modernen Kindertheaters.

Harry und Hermine, unsere bekannten Figuren aus „Harry Potter“, müssen sich auf Hogwarts mit Monstern auseinandersetzen, die durch ihre Erfahrungen nicht so gut auf die Menschen zu sprechen sind. Natürlich kam der Humor nicht zu kurz, wenn wir Miss Beauty, der Zauberin, begegnen, für die Schönheit alles ist! Oder auch Miss Frankenstein, die alle politisch korrekt ansprechen möchte. Unsere kleinen SchauspielerInnen der 5. bis 7. Klassen waren zunächst etwas Verhalten in ihrem Spiel, das Lampenfieber hatte um sich gegriffen. Aber nach und nach tauten sie auf und vermittelten mit Witz und Ironie dem Publikum, dass wir alle, ob Monster oder Mensch, nach den gleichen Normen und Werten leben wollen, die ein friedliches

RÜCKBLICK ST. CRUCIS

Miteinander ermöglichen.

Für die Nutzung des Saals bedanke ich mich herzlich bei Herrn Pfarrer Spill und dem Kirchenvorstand. Die schöne heimelige Atmosphäre des Gemeindsaals hat dazu beigetragen, dass diese Abende unvergesslich bleiben werden.

Isabelle Stern

Musikalkonzert



Musical- und Filmmelodien begeisterten mehr als 400 Zuhörer in der St. Crucis-Kirche.

Als der letzte Ton verklungen war, gab es kein Halten mehr. Die voll besetzte St. Crucis-Kirche jubelte den Musikern zu, die sich über die minutenlangen Standing Ovationen sichtlich freuten. Das Konzert mit Musical- und Filmmusik war ein großer Erfolg und sorgte rundum für glückliche Gesichter. Mit Songs aus bekannten Musicals wie Tanz der Vampire, König der Löwen oder Elisabeth begeisterten die beiden hervorragend aufgelegten Sängerinnen Elena Göllner und Patricia Seyfarth sowohl solistisch als auch im Duett ihre Zuhörer. Mal zart und verträumt, mal selbstbewusst und kräftig interpretierten die Musikerinnen bekannte Songs wie Can You feel the Love tonight, Halleluja oder Die Schöne und das Biest. Kantor Maximilian Göllner begleitete sie dabei am Klavier und spielte außerdem Werke aus Star Wars und Phantom der Oper auf der Chororgel. Die Vorfreude auf ein baldiges Wiedersehen beim Musicalgottesdienst am 01.09. war vielen Besuchern anzumerken.

RÜCKBLICK ST. MARIEN

Papa ante portas



Seit Januar 2024 trafen sich rund 5 bis 8 Väter mit ihren Kindern einmal monatlich Freitag abends mit Pfarrer Bormuth und Vikar Buja zu besonderen Aktionen. Kegeln, Schwimmen, Nachtwanderung, Wikingerschach, Orientierungslauf und ein abschließender Grillabend standen auf dem abwechslungsreichen Programm. Die Gemeinschaft, das Zusammensein mit den Kindern sowie Gebet und Segen sind der Gruppe wichtig, die schon jetzt weitere Aktionen im September (Zeltlager Germerode) sowie eine längere Fahrt über Himmelfahrt 2025 ins Auge fasst und plant. Interessierte und unternehmungslustige Väter können sich gerne an Pfr. Bormuth wenden (Daniel.Bormuth@ekkw.de).

Konfirmation 2024



Zur gemeinsamen Abendmahlsfeier vor der Konfirmation versammelten sich in der Marienkirche am Samstag, den 27. April 2024 mit

RÜCKBLICK ST. MARIEN

Pfarrer Bormuth und Vikar Buja folgende Konfirmandinnen und Konfirmanden (v.l.n.r.): Henri Becker, Johannes Schumacher, Nico Trube, Philip Ertel, Celine Brill, Luise Klenke, Maria Brunner, Julien Lückert, Fabian Fritz und Lennard Muckelberg.

Konfirmationsjubiläen Sooden

Am Sonntag, den 26. Mai feierte die Kirchengemeinde Sooden unter Leitung von Pfarrer Bormuth Konfirmationsjubiläen. Dazu erschienen aus nah und fern zahlreiche Jubilare. „Kronjuwelene Konfirmation“ (75 Jahre) feierten Erich Döhn und Karl-Heinz Lange, „Gnadene Konfirmation“ (70 Jahre) erlebten Ursula Hildebrandt, geb. Klenke, Hildegard Hupfeld, geb. Immke, Erika Keiper, geb. Brandt, Horst Trube, Hans-Dieter Wachsmuth und Jobst Weber. Ihre „Eiserne Konfirmation“ (65 Jahre) begingen: Hannelore Frenzel, geb. Mönch, Ulrike Ruprecht, geb. Keiling und Helga Zühlke.



Kronjuwelen-, Eiserne- und GnadenKonfirmanden

60 jähriges und damit „diamantenes Konfirmationsjubiläum“ feierten Edith Bauer, geb. Wolf, Edgar Bleyer, Gabriele Burhagen, geb. Held, Elisabeth Groß, geb. Sparmann, Jürgen Klepsch, Marlis Kroll, geb. Eberlein, Otto Lange, Bruno Lieberknecht, Hannelore Ortmeier, geb. Gries, Waltraud Sander, geb. Dammer, Christel Zillian, geb. Lange. Und ih-

rer „Goldenen Konfirmation“ (50 Jahre) erfreuten sich Wilhelm Bachmann und Heike Schindewolf, geb. Hildebrandt.



Diamantene- und Goldene Konfirmanden

Die Badestädter Kaffeetafel zog es von Hüben nach Drüben



Die Besichtigung der Marienkirche zu Sooden stand auf dem Programm für den Monat Juni. Im neuesten Teil von St. Marien, dem schneckenförmigen barrierefreien Zugang, wurden wir von Pfarrer Bormuth empfangen, der uns die Kirche zeigte. Unter dem Doppelwappen des Landgrafen Carls und seiner Frau Amalia betraten wir sie, haben wir es doch dem Landgrafen zu verdanken, dass er die Kirche nach der Zerstörung im Dreißigjährigen Krieg wieder aufbauen ließ, so dass wir auch heute hier unseren Gottesdienst feiern und für Salz und Sole danken, wie es der Pfar-

rer und Salzgrebe Rhenanus [1555-1589] verfertigt hat. Durch die vor einigen Jahren restaurierten Kirchenfenster schien das helle Tageslicht und ließ die Kanzel aus Kirsch- und Nußbaumholz mit Lindenholzintarsien leuchten. Meister Samuel Hornegger hat die Kanzel im Jahr 1702 angefertigt. Das farbige Fenster hinter dem Altar wurde 1955 von Frau Hilde Ferber aus Bielefeld geschaffen, in dem sie die Geschichte von der Vertreibung aus dem Paradies bis zum jüngsten Gericht darstellt. Mit dem Wiederaufbau des Gotteshaus ist der Turm und auch der Altar nach Westen versetzt worden. Warum? Wird der Segen gesprochen geht dieser jetzt in die Richtung der Salzbrunnen, Salz eine besondere Gabe Gottes. War dies der Grund? Auf der Empore ist das aufwendige Prospekt der Orgel zu bewundern welches zu den schönsten in Hessen gehören soll. Mit dem gemeinsam gesungenen Lied „Geh aus mein Herz und suche Freud“ beendete Pfarrer Bormuth seine interessante Führung durch die St. Marienkirche, die alte Salzkirche, ein Kraftort, in dem sich Gottes Segen spüren lässt.

Eine liebevoll gedeckte Kaffeetafel lud zu Gaumenfreuden ein. Ulrike Grunewald und Elke Schrot vom Kirchenvorstand hatten alles bestens vorbereitet. Sie berichteten uns während des Kaffeetrinkens von ihren vielfältigen Aufgaben im Kirchenvorstand, die sie aber nicht davon abbringen könnten, auch bei der nächsten Wahl des Kirchenvorstands 2025 erneut zu kandidieren. Plötzlich Lärm, Getrappel von Füßen, Kinderlachen erfüllte das Pfarrhaus, die Tür wird aufgerissen, Kinder stürmten den Saal und begeistert erklang ihr „Halleluja“ als Dank für den leckeren Schokokuchen von der Kaffeetafel. Mit Pfarrer Bormuth und Vikar Buja zog die Kinderschar dann zu Spiel und Abenteuer im Zuge des wöchentlichen Angebots Ab durch die Hecke. Geballt von so viel Energie, Freude und Fröhlichkeit in unserer Kirche, sagen wir von der Badestädter Kaffeetafel herzlichen Dank an

ALLE, die uns diesen schönen und besonderen Nachmittag ermöglicht haben. Vielleicht sind SIE bei der nächsten Badestädter Kaffeetafel auch dabei.?!
Marianne Wachsmuth

Kirche in den KITA – KITA in der Kirche



Bis zum Sommer besuchte Pfarrer Bormuth jeden Dienstag die Vorschulkinder der beiden Soodener KITAS Werrawichtel und Regenbogen. Gemeinsam wurde aus voller Kehle Gott gelobt, gebetet, gesegnet und biblischen Geschichten gelauscht. Zum Abschluss empfing



auch unsere Marienkirche Besuch durch eine große Gruppe voller Werrawichtelkinder mit ihren Erzieherinnen. Der Geistliche staunte nicht schlecht, was die Kleinen schon alles über das Gotteshaus wussten und wer von ihnen hier schon getauft worden war. Die Regenbogenkinder verabschiedeten sich ebenfalls von Pfarrer Bormuth und zwar in ihrem schönen Turnraum mit unserem mut-

RÜCKBLICK ST. MARIEN

machenden Segenslied: „Jesus, unser bester Freund“.

Konfifreizeit auf dem Himmelsfels



Am 12. Juni 2024 haben wir uns um 15.00 Uhr in Sooden getroffen und sind gemeinsam zum Himmelsfels nach Spangenberg aufgebrochen. Der Himmelsfels ist eine christliche internationale Begegnungsstätte für Jugendliche. Hier gibt es eine leichte Zeitverschiebung von einer Minute pro Stunde. Als wir am Himmelsfels angekommen waren, mussten wir uns einen Reisepass ausstellen lassen, da der Himmelsfels ein eigenes Land ist. Jeder Bauwagen musste dann eine Ralley zum Kennenlerne des Geländes machen. Um 17.17 Uhr hatten wir GAFA, Gospel am frühen Abend. Wir haben viel gesungen, getanzt und gelacht. Danach gab es Abendessen und ein gemeinsames Lagerfeuer. Um 22.22 Uhr war Nachtruhe. Es wurde aber auf 22.30 Uhr aufgerundet. Am nächsten Tag gab es um 08.08 Uhr SAM, Stille am Morgen. Nach dem Frühstück ging ein Teil der Gruppe ins Freibad, der andere Teil hat im Lager Spiele gespielt. Dann gab es BAM, Bibel am Mittag. Nach dem Mittagessen gab es Hobbygruppen. Man konnte zwischen Volleyball, Bogenschießen und Armbandmachen wählen. GAFA war wieder um 17.17 Uhr, danach aßen wir zu Abend, spielten Gemeinschaftsspiele, bevor wieder Nachtruhe war. Am nächsten

Tag gab es SAM und Frühstück, bevor wir die Bauwagen aufräumen und unsere Sachen packen mussten. Als Hobbygruppen wurden jetzt eine Fotoralley, Gesellschaftsspiele und Armbänder angeboten. Nach BAM sind wir nach Hause gefahren und haben auf dem Weg Pizza gegessen. Pfarrerin Wehowsky, Jugendarbeiterin Dorothee Koch, Vikar Jonas Buja, Pfarrer Bormuth und unsere drei Teamer Celine, Maria und Lennard haben diese Freizeit einfach toll geleitet.

Begrüßungsgottesdienst Neue Konfirmanden

Am 16. Juni wurden unsere 13 neuen Konfirmandinnen und Konfirmanden herzlich in einem musikalischen Gottesdienst im Kurpark an der der Konzertmuschel begrüßt. Sie stellten sich der Gemeinde mit ihrem Namen und ihren Hobbys vor und brachten diese ins Staunen über die Vielseitigkeit jugendlicher Aktivitäten. Als Konfirmandenpaten beglückwünschten die frisch konfirmierten Luise Klenke und Henri Becker ihre Nachfolger



herzlich und überreichten ihnen im Namen der Kirchengemeinde eine Bibeltasche. Musikalisch gestaltet wurde der sehr gut besuchte Gottesdienst durch mitreißende Lieder des Chores Querbeet unter Leitung von Elmar Schöningh, der sein Dirigat leider nicht mehr weiterführen kann. Ihm und seinem Chor spricht die Kirchengemeinde St. Marien daher unseren besonderen Dank für viele musikalisch schwungvoll gestaltete Gottesdienste

RÜCKBLICK & VORAUSBLICK ST. MARIEN

aus! Im Anschluss an diesen Begrüßungsgottesdienst trafen sich die Familien der Konfirmanden mit Pfarrer Bormuth und Vikar Buja zum geselligen Beisammensein und Grillen auf dem Kirchplatz St. Marien.

Grillgottesdienst Wassertretstelle



Am Sonntag, den 23. Juni feierte die Kirchengemeinde Kleinwach mit rund 80 Besucherinnen und Besuchern einen Gottesdienst an der Wassertretstelle mit anschließendem geselligen Beisammensein bei Würstchen und kalten Getränken. Über die riesige Resonanz wie auch über die wunderbare Zusammenarbeit mit dem Team der Wassertretstelle, das den Aufbau der Bänke und Tische sowie das Grillen übernommen hatte, hat sich der Kirchenvorstand sehr gefreut. Musikalisch mit mitreißenden Rhythmen wurde der gesamte Gottesdienst durch Fam. Schramm gestaltet. Pfr. Bormuth bezog sich in seiner Predigt zur EM-Hochzeit auf den Fußball und zog anhand vieler aktueller Beispiele populärer Spieler und Trainer Vergleiche zum christlichen Glaubensleben. Bei angenehm sommerlichen Temperaturen blieben viele Besucher noch lange beisammen und freuten sich an anregenden Gesprächen und fröhlichem Beisammensein.

Besondere Aktionen für Kinder

Im Sommer und Herbst bieten die evangelischen Kirchengemeinden unter Leitung von Pfr. Bormuth drei besondere Aktionen an, auf die wir gerne aufmerksam machen:

Kinderbibelwoche in Sooden
(20.-24. August), für Kinder ab 5 Jahren



Vater-Kind-Zeltlager in Germerode
(6.-8. September)



VORAUSBLICK ST. MARIEN

Fußballcamp in Sooden
(22.-25. Oktober), für Kinder ab 6 Jahren



Rückfragen zu allen Aktionen bitte per Mail an Pfr. Daniel Bormuth
(Daniel.Bormuth@ekkw.de)

Mit allen Wassern gewaschen

Klappstuhl-Gottesdienst
am Gradierwerk/Schwanenteich mit Taufe
So. 25. Aug. 10 Uhr
Bitte unbedingt Klappstühle selbst mitbringen!

Veranstalter: Ev. Kirchenkreis im Mittelsiedl-Wald von oben Stadt der Gottesdienst in der St. Marienkirche nach dem evangelischen Kirchenbuch des Regionalverbandes Sooden.

Fahrrad(tour)gottesdienst



Am 01.09.2024 findet um 14.00 Uhr ein Fahrrad(tour)gottesdienst in St. Michael in Kleinwach statt. Dazu sind natürlich alle eingeladen.

Aber: Wer Lust hat den Nachmittag auf dem Fahrrad zu verbringen, kann auch vorher schon nach Albungen geradelt kommen. Dort gibt es um 13:15 eine kleine Andacht in der Kirche. Von dort machen wir uns an der Werra entlang auf den Weg nach Kleinwach (ca. 4km).

Dort feiern wir Gottesdienst, weihen einen neuen Fahrradständer und eine neue Sitzbank ein und stoßen darauf mit selbstgemachtem Eistee an.

Nach dem Gottesdienst geht es für die, die wollen, wieder auf den Werratal-Radweg: nach Bad Sooden-Allendorf oder vielleicht auch ein bisschen weiter....

Ab durch die Hecke – Volle Power

Mit wildem Elan gingen rund 15 bis 20 Kinder jede Woche in den Soodener Wald, um Hütten zu bauen, Schätze zu finden, verschlungene Pfade zu betreten und Fangen zu spielen. Gebet, begeistertes Singen und der Segen rundeten den wöchentlichen Treff für Kinder ab 5 Jahren jeden Donnerstag (16.00-18.00 Uhr) ab. Pfr. Bormuth und sein Mitarbeiter team freuen sich schon, wenn es nach den Sommerferien ab Donnerstag, den 5. September wieder weiter „Ab durch die Hecke“ geht.

2 x Heart and Soul: 20. Oktober und 3. November



Am **Sonntag, den 20. Oktober** lädt die Ev. Kirchengemeinde Sooden um 10.00 Uhr ins Gemeindehaus Sooden (Kirchweg 9) erneut zu einem besonderen Lobpreisgottesdienst in der Reihe Heart and Soul ein. Im Bezug auf das Thema: „Was ich schon immer einmal sagen wollte“ – oder: „Vom Mut, den Mund aufzumachen“ gibt es erfrischende geistliche Impulse durch Pfr. Bormuth. Moderne, stimmungsvolle Lieder wollen helfen, das Gehörte schwungvoll zu verinnerlichen.

Am **Sonntag, den 3. November** findet um 10.00 Uhr ebenfalls im Gemeindehaus Sooden ein weiterer Heart and Soul Gottesdienst statt. Inhaltlich dreht er sich um die spannende Frage: „Ist der Ehrliche der Dumme?“. Gestaltet wird er von Pfr. Bormuth, dem Vorbereitungsteam Papa ante portas und der Lobpreisgruppe.

Ilse Doerry – Leben im Schatten der Vergangenheit

Eine deutsch-jüdische Familiengeschichte im Nachkriegsdeutschland

Am Samstag, den 26. Oktober 2024 wird Pfarrer Dr. Daniel Bormuth auf der Grundlage des 2023 erschienenen Buches von Martin Doerry: „Lillis Tochter“ die Geschichte seiner Mutter Ilse Doerry vorstellen. Ilses eigene Mutter Lilli Jahn wurde aufgrund ihrer jüdi-

Erntedank auf der Kartoffelalm Kleinvach

Das Kirchspiel Sooden-Kleinvach feiert am Sonntag, den 6. Oktober erneut um 14.00 Uhr einen gemeinsamen Erntedankgottesdienst. Er findet in Kleinvach an der überdachten Kartoffelalm der Familie Thomas statt. Gut auch zum dort Parken mit dem PKW zu erreichen, liegt die Alm oberhalb des Dorfes Richtung Friedhof/Andreaskapelle. Pfarrer Bormuth wird über das schöne Erntelied: „Wir pflügen und wir streuen“ predigen. Im Anschluss ist die Gemeinde eingeladen zu einer leckeren Portion Kartoffelsuppe (auf Wunsch auch mit Würstchen). Die Konfirmanden bieten zudem selbst gepressten Apfelsaft zugunsten eines sozialen Projektes zum Verkauf an.

ANZEIGEN




FÖRDERKREIS KIRCH- UND BIBELGARTEN ST. CRUCIS

Spendenkonto
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE24 5225 0030 0051 0111 53
BIC: HELADEF1ESW

Förderverein zur Erhaltung und Restaurierung der mittelalterlichen Wandmalereien der Kapelle des Hospital's „Zum heiligen Geist“



Spendenkonto
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE78 5225 0030 0051 0109 57
BIC: HELADEF1ESW
VR-Bank Werra-Meißner
IBAN: DE58 5226 0385 0001 1994 04
BIC: GENODEF1ESW
1. Vorsitzende: M. Happel - (05652) 91 94 72



Förderverein St. Crucis e.V.

Spendenkonto
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE80 5225 0030 0051 0092 72
BIC: HELADEF1ESW
VR-Bank Wera-Meißner
IBAN: DE83 5226 0385 0008 8260 64
BIC: GENODEF1ESW



ORGELAKTION ST. CRUCIS

Spendenkonto „Projekt Orgel für St. Crucis“
Sparkasse Wera-Meißner
IBAN: DE96 5225 0030 0051 0101 48
BIC: HELADEF1ESW
VR-Bank Wera-Meißner
IBAN: DE30 5226 0385 0108 8260 64
BIC: GENODEF1ESW

FÖRDERKREIS ST. MARIEN BAD SOODEN



Spendenkonto
Evangelische Bank Kassel
IBAN: DE53 5206 0410 0000 8003 68
BIC: GENODEF1EKT



Telefonseelsorge Nordhessen e.V. Kassel

0 800 - 1110 111
0 800 - 1110 222 gebührenfrei

miteinander reden – hilft!



GILDE - TISCHLEREIERE -

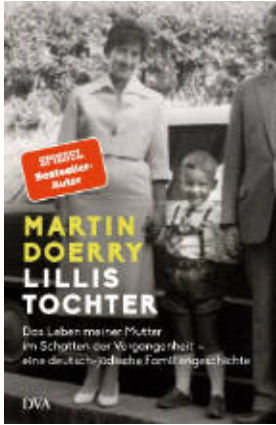
RESTAURIERUNG
TÜREN UND FENSTER
INNENAUSBAU
DREHSELERARBEITEN
INTARSIEN UND FURNIERE

Hauptstraße 41 • 37318 Machenrode • 0171-64 57 590
info@historische-tischlerei.de
www.historische-tischlerei.de



Café Himmelspforte das Kirchencafé

Mittwoch bis Sonntag von 14:00 bis 19:00 Uhr
Feiertags von 14:00 bis 19:00 Uhr
oder nach Vereinbarung



schen Abstammung 1944 vom Arbeitslager Breitenau/Cuxhagen aus nach Auschwitz deportiert und dort ermordet. In einer die NS-Verbrechen verschweigenden Nachkriegsgesellschaft sprach Doerrys Mutter jahrzehntelang

nicht über die Verfolgung ihrer Familie. Erst mit der 2002 ebenfalls durch Martin Doerry verantworteten Veröffentlichung des Briefwechsels der ermordeten Mutter mit ihren Kindern, bekannt unter dem Titel „Mein verwundetes Herz“, setzte die Auseinandersetzung mit den eigenen traumatischen Erfahrungen in Ilses Kindheit und früher Jugend ein. Der Vortrag beginnt um 19.30 Uhr in der Marienkirche Sooden und wird musikalisch umrahmt durch die Musikerinnen Hanna-Maria Bormuth (Bratsche), Elena Kerst (Klavier) und Alma-Magdalena Staemmler (Cello). Veranstalter sind der Verein Freundinnen und Freunde des jüdischen Lebens sowie die ev. Kirchengemeinde St. Marien. Der Eintritt ist frei, um eine Spende wird gebeten.

Monatsspruch Oktober

*Die Güte des HERRN ist's, dass wir
nicht gar aus sind,
seine Barmherzigkeit hat noch kein
Ende, sondern sie ist alle Morgen neu,
und deine Treue ist groß.
Kgl 3,22-23*

Allendorf - St. Crucis

Geburtstage im August

02.08.	Heinz Scharf	83
02.08.	Marga Speck	83
04.08.	Horst Schulz	81
04.08.	Ursula Zbierski	90
05.08.	Elke Pinne	83
05.08.	Andreas Koischwitz	81
07.08.	Lothar Frey	81
09.08.	Gerti Jekel	83
11.08.	Ingrid Aster	84
12.08.	Inge Hußmann	82
13.08.	Brigitte Bein	86
17.08.	Elfriede Lange	90
17.08.	Gerhard Arend	85
18.08.	Otto Zbierski	91
24.08.	Emmy Heldmann	94
25.08.	Herta Gerlach	84
27.08.	Rosemarie Bachner	85

Geburtstage im September

01.09.	Andreas Rühling	81
03.09.	Wilfried Stöber	80
07.09.	Ingrid Schöffel	85
08.09.	Siegmar Zumwinkel	82
08.09.	Maria Schwethelm	81
10.09.	Elfriede Wimmel	82
11.09.	Günther Kleineberg	83
13.09.	Horst Düvier	82
13.09.	Peter Drechsler	82
14.09.	Erwin Heyser	85
18.09.	Annamarie Franke	98
21.09.	Irmgard Böcker	89
23.09.	Friedhelm Bohn	83
23.09.	Irmgard Gerstenberg	94
24.09.	Wolfgang Burghardt	92
25.09.	Bodo Bull	85
26.09.	Erich Hottenroth	83
26.09.	Joachim Grunewald	81
26.09.	Lieselotte Langefeld	83
27.09.	Elfriede Brill	86
27.09.	Peter Rudolf Booß	80

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, melden Sie sich bitte im jeweiligen Gemeindebüro!

AUS DEN KIRCHENBÜCHERN

29.09.	Natalia Sterz	90
30.09.	Ottilie Glorius	91
30.09.	Hildegard Kienzl	81

Geburtstage im Oktober

04.10.	Willi Würzler	95
05.10.	Margarete Jung	90
05.10.	Gerhard Jung	88
07.10.	Waltraud Asel	83
08.10.	Ingrid Gelhard	81
08.10.	Emma Brakop	86
08.10.	Ursula Stitz	83
08.10.	Gottfried Huber	91
08.10.	Gisela Füllgraf	85
09.10.	Edda Faßhauer	82
10.10.	Bärbele Scharff	86
14.10.	Doris Göldner	85
14.10.	Theodor Claus	84
15.10.	Ruth Zillig	87
17.10.	Günter Leis	86
19.10.	Ingrid Amlung	83
20.10.	Irma Schubert	95
22.10.	Helmut Wetterkamp	88
24.10.	Rita Bremser	80
25.10.	Ingeburg Lahme	91
25.10.	Anneli Lentz	81
26.10.	Gerhard Böcker	91
28.10.	Helga Giese	82

Taufen

12.05.	Lina Hardt
02.06.	Charlotte Reichel
22.06.	Luke Martin
29.06.	Mia Sophie und Lena Marie Burhenne
07.07.	Marie und Ida Görke

Trauungen

29.06.	Evelyn Burhenne und Daniel Burhenne-Linthe
--------	---

Beerdigungen

29.04.	Anneliese Heinz
17.05.	Wolfgang Schulz
23.05.	Magdalene Meder
29.05.	Hans Georg Schramm
31.05.	Heidrun Dobner
31.05.	Erika Rimbach
04.06.	Arno Growe
07.06.	Michael Rebbig
10.07.	Stefan Wischert
11.07.	Petra Büchner
16.07.	Christa Zanatta-Nagel

Bad Sooden - St. Marien

Geburtstage im August

07.08.	Erika Keiper	86
11.08.	Ingeborg Hamp	89
14.08.	Horst Lange	81
14.08.	Erika Sieveke	83
24.08.	Rita Schmidt	81
24.08.	Erika Gerstner	80
30.08.	Manfred Lukas	87

Geburtstage im September

05.09.	Anna-Maria Gründl	95
05.09.	Erika Geilfuß	96
11.09.	Waltraud Hose	88
17.09.	Ute Hochapfel	82
26.09.	Gisela Sommer-Wehr	83
26.09.	Rudolf Lieberknecht	82
27.09.	Ingeborg Orth	88

Geburtstage im Oktober

02.10.	Horst Wimmel	83
04.10.	Günter Hüller	84
09.10.	Gisela Wille	83
14.10.	Horst Stöber	88
14.10.	Friedrich Hardt	89
18.10.	Walter Illing	91
19.10.	Irmgard Iffland	90
22.10.	Erni Lippmann	86

Wenn Sie keine Veröffentlichung Ihres Geburtstages wünschen, melden Sie sich bitte im jeweiligen Gemeindebüro.

*Herzlichen Glückwunsch
... und Gottes Segen!*

- 25.10. Karl Heinz von Kathen 87
 27.10. Leonhardt Eilsberger 86
 28.10. Heidi Günther 83

Taufen

- 14.04. Lina Götte
 21.04. Sophia Lieselotte Karthäuser
 21.04. Frieder Samuel Karthäuser
 27.04. Lennard Muckelberg
 02.06. Zoe Rübsam
 16.06. Saintliche Sophie Lombe

Trauungen

- 22.03. Kira und Christian Kell
 01.06. Jessica Nitzsche
 und Christopher Stelzer
 01.06. Alina Wenzel-Kollmann
 und Julian Kollmann
 15.06. Diamantene Hochzeit
 Horst und Anneliese Trube,
 Kleinvach

Beerdigungen

- 21.06. Günter Tautphäus
 05.07. Jacoba Tolksdorf

Herausgeber des Gemeindebriefes
 Evangelische Kirchengemeinden Allendorf, Bad
 Sooden, Ellershausen, Kleinvach mit
 Ahrenberg und Höfe Weiden.

Redaktion Pfr. Hubertus Spill,
 Pfr. Dr. Daniel Bormuth
 Michael Ruess
Titelbild „Iris“ (Schwertlilien, 1889)
 Vincent van Gogh (1853-1890)
Kontakt gemeindebrief@ev-kirche-bsa.de
Layout Frank Zerbst
Druck Gemeindebrief Druckerei
 Martin-Luther-Weg 1
 29393 Groß Oesingen
Auflage 4.000 Exemplare

Die Redaktion behält sich vor, eingereichte
 Beiträge zu kürzen.

ALLENDORF UND ELLERSHAUSEN

Gemeindebüro St. Crucis

Anneliese Driehorst,
 Sandra Stitz
 Kirchplatz 2
 kirchenbuero.badsoodenallendorf@ekkw.de
 Telefon/Fax: 92198
 Öffnungszeiten:
 Mi.: 11:00 bis 12:00 Uhr
 Fr.: 12:00 bis 13:00 Uhr

Pfarramt St. Crucis

Pfarrer Hubertus Spill, Kirchplatz 2
 Telefon/Fax 2300
 eMail: pfarramt1.allendorf@ekkw.de

Kirchenvorstand Allendorf

Vorsitzender:
 Christian Weidner, Telefon: 919954
 Stellvertretender Vorsitzender:
 Pfr. Spill, Telefon: 2300

Kirchenvorstand Ellershausen

Vorsitzender:
 Pfr. Spill, Telefon: 2300
 Stellvertretende Vorsitzende:
 Frau Ute Deimel, Telefon: 2254

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Hubertus Spill, Telefon 2300

Kantor / Kirchenmusik

Maximilian Göllner
 maximilian.goellner@ekkw.de
 Telefon: (05652) 9188045

Evangelische Kindertagesstätte

Leitung Doreen Cortis
 Kirchplatz 3, Telefon 4173
 allendorfst.crucis.kindertagesstaette@ekkw.de

Café Himmelspforte

Kirchplatz 1, Telefon 2057



ADRESSEN

Friedhofsverwaltung

• Allendorf

Hartmut Haase, Kirchplatz 2
eMail: friedhof.allendorf@web.de
Telefon: 9196800
Öffnungszeiten:
Di.: 8:00 bis 10:00 Uhr,
Do.: 14:00 bis 17:00 Uhr

• Ellershausen

Erika Stöber, Landstr. 22, Telefon 4737

Bankverbindung Allendorf

Kirchspiel Allendorf
Sparkasse Werra-Meißner
IBAN: DE54 5225 0030 0051 0095 46
BIC: HELADEF1ESW

BAD SOODEN UND KLEINVACH

Gemeindebüro St. Marien

Elke Gros, Kirchweg 9
eMail: elke.gros@ekkw.de
Öffnungszeiten
Dienstag 09:00 - 12:00 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097

Pfarramt St. Marien

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249
eMail:
pfarramt.badsooden-allendorf@ekkw.de

Kirchenvorstand St. Marien

Ulrike Grunewald, Königsberger Str. 8
Telefon 4706

Stellv. Vorsitzende Kleinvach

Silke Gros, Auf dem Kreuzweg 1
Telefon 919678

Besuchsdienstkreis

Pfarrer Dr. Daniel Bormuth
Telefon 3249

Friedhofsverwaltung

• Bad Sooden

Elke Gros, Kirchweg 9
eMail: elke.gros@ekkw.de
Öffnungszeiten:
Mo 09:00 - 12:30 Uhr
Telefon 3249, Fax 917097

• Kleinvach

Silke Gros, Auf dem Kreuzweg 1
Telefon 919678

Bankverbindung Bad Sooden

Kirchenkreisamtes Werra-Meißner
Evangelische Bank eG
IBAN: DE91 5206 0410 0001 2001 00
Verwendungszweck:
Kirchengemeinde St. Marien, Sooden

KINDER- UND JUGENDARBEIT

Diakonin Dorothee Koch
Telefon 0176 70764246
dorothee.koch@ekkw.de

DIAKONIESTATION

Regina Ladner, Wahlhauser Str. 13
Telefon 91404

SOZIALKREIS

BAD SOODEN-ALLENDORF E.V.

Kirchplatz 2
37242 Bad Sooden-Allendorf
Tel: (0163) 3375951 oder
Tel: (05652) 9188044
kontakt@sozialkreis-bsa.de

REDAKTIONSSCHLUSS

**Für die Ausgabe 04/2024
ist Freitag, 04.10.2024**

ST. CRUCIS ERLEBNIS KIRCHE



Gnadens Konfirmation - 26.05.2024



Kronjuwelen Konfirmation - 26.05.2024



Unsere neuen KonfirmandInnen

BUNTES GEMEINDELEBEN ST. MARIEN



Ab durch die Hecke



Hoffnungsglied



Lobpreis der Konfis



Querbeet in Action



Konfirmation St. Crucis am 28. April



Konfirmation St. Marien am 5. Mai